

P R E S S E M I T T E I L U N G

**Nr. 115-11
15.12.2011**

Höhere Zuschläge sollen Nachtflüge verringern

Für Starts und Landungen in der Nachtzeit werden auf dem Bremer Flughafen künftig höhere Zuschläge erhoben. Der Senat soll nun die Flughafengebührenordnung entsprechend ändern. Dabei ist auch die Gebührenstaffelung abhängig von den Lärmemissionen der Flugzeuge vorgesehen. Zudem soll der Senat dafür sorgen, dass Nachtflüge nur noch in zwingenden Ausnahmefällen genehmigt werden und die Fluglärmkommission künftig öffentlich tagt. Das hat der Landtag heute auf Initiative der Grünen beschlossen. Dazu erklärt die umweltpolitische Sprecherin Maïke Schaefer: „Die Nachtflugbeschränkung muss endlich konsequent eingehalten werden. Ausnahmefälle müssen Ausnahmen sein, aber dürfen nicht zur Regel werden. Wir schaffen ein Anreizsystem, das die Fluggesellschaften zur Einhaltung der Nachtflugbeschränkung motiviert. Der Flughafen liegt quasi mitten in der Stadt. Der Lärm belastet nahezu 100.000 Menschen im Bremer Süden und Hemelingen. Fluglärm macht auf Dauer krank. Die Lage des Flughafens zwingt zu strengen Auflagen bei den Flugzeiten. Die Menschen in der Umgebung des Flughafens haben ein Anrecht auf Nachtruhe.“

Maïke Schaefer (<http://www.gruene-fraktion-bremen.de/cms/abgeordnete/dok/185/185745@de.html>)